



Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Liebe RVZ-Mitglieder

2020 – Was für ein Jahr?

Zu Jahresbeginn hatten wir uns noch auf vier spannende Renntage mit hochstehendem Sport und attraktiven Rahmenprogrammen gefreut. Doch völlig unerwartet kam in Folge von COVID-19 alles anders: Der Zürcher Renntag vom 17. Mai 2020 musste, wegen der vom Bundesrat verfügten ausserordentlichen Lage, abgesagt werden.



Der Lockdown führte zur Absage des 1. Renntages

Nachdem ohnehin zu diesem Zeitpunkt alle Deutschschweizer Rennvereine, ausser dem Rennverein Zürich, sich nicht in der Lage fühlten, Rennen mit COVID-Einschränkungen (eingeschränkte Zuschauerzahlen) durchzuführen, war unsicher, ob überhaupt ein strukturiertes Rennprogramm in der zweiten Jahreshälfte durchgeführt werden könnte.

Nur dank der Premium-Rennen in Avenches, fünf Renntagen in Zürich-Dielsdorf innerhalb von fünf Monaten und dem Derby-Renntag in Frauenfeld liess sich ein zumindest reduziertes Programm letztlich doch noch verwirklichen. Im Bestreben, trotz aller Einschränkungen Rennen abzuhalten, wurde der Rennverein Zürich insbesondere vom neuen Vorstand von Galopp Schweiz und jenen Rennvereinen tatkräftig unterstützt, die ihre eigenen Renntage absagten.

Schlussendlich führte der Rennverein Zürich an den fünf Renntagen 42 offizielle Rennen, davon 29 Flach-, 9 Hindernisrennen sowie 4 Trabfahren und zusätzlich 4 Ponyrennen durch. Insgesamt wurden Preisgelder im Wert von CHF 417'000.00 (Vorjahr CHF 375'000.00) ausgeschrieben.

Dass dies überhaupt möglich wurde, verdanken wir einmal mehr unseren Sponsoren, einerseits Firmen, Gönnern und Nahestehenden, die uns verbunden sind und vertrauen, andererseits unseren unverzichtbaren Sponsorenclubs, dem «Jockey Club», dem «St. Leger Club of Lucerne» sowie der Stiftung «Grosser Preis der Stadt Zürich» und deren Stiftungsräten. Sie alle haben uns in dieser speziellen Zeit die Treue gehalten.

Nachstehend soll ein kurzer Rückblick auf die einzelnen Renntage in Erinnerung bleiben.

Renntage 2020

Freitag, 19. Juni – Renntag unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Weil im IENA nach einer ersten Teilöffnung der Corona-Massnahmen im Juni nur Trabrennen vorgesehen waren, ergriffen der Rennverein Zürich sowie der Vorstand von Galopp Schweiz die Initiative, den Galopp-Aktiven alternative Startmöglichkeiten zu bieten. So konnten am Freitag 19. Juni 2020 erfolgreich elf Galopprennen mit gegen 110 Rennpferden durchgeführt werden. Das bot in den meisten Kategorien sehr willkommene Startgelegenheiten. Die Unterstützung durch Galopp Schweiz und durch die Sponsoren des Rennvereins war dafür immens wichtig. Weil auf der Bahn keine Zuschauer zugelassen waren, wurden die Rennen erstmals im Internet über einen Livestream kostenlos übertragen. Diese Möglichkeit stiess auf grossen Anklang.



Möglichst vielen Kategorien wurde eine Startmöglichkeit geboten

Als Mann des Tages erwies sich der Champion-Trainer Miro Weiss. Dabei bot er nicht weniger als 34 Startpferde auf, sieben davon kehrten als Sieger zurück. So gewann er mit Nimrod auf spektakuläre Weise das grössere Flachrennen über den Weg sowie mit In the Field die Poule d'Essai.



NIMROD gewinnt den Preis der Leiser Storenbau AG mit Maxim Pecheur im Sattel



IN THE FIELD im Besitz von Laetitia Domenig gewinnt die Poule d'Essai vor Shooting

Da nur 300 Personen anwesend sein durften und deshalb der Totalisator nicht in Betrieb war, wurde als Anreiz ein Tipp-Wettbewerb ausgeschrieben. Gesucht waren möglichst viele der elf möglichen Sieger. Peter Krähenbühl durfte sich mit den meisten Sieger-Tipps den 1. Preis abholen.

Renntag vom 15. August 2020 – Summer Race Day

Nachdem der August Renntag ursprünglich als Kids' Day vorgesehen war, musste dieser neu als Summer Race Day konzipiert werden, da nur 1000 Zuschauer (inklusive Aktive und Funktionäre) zugelassen waren.

Vorgängig des Renntages fand um 10.30 Uhr die 147. ordentliche Generalversammlung des Rennvereins Zürich statt. Besondere Bedingungen machen erfinderisch. So fand die Versammlung Corona bedingt direkt in der grossen Reithalle statt.



Corona konforme Generalversammlung in der grossen Reithalle

Die Versammlung kurz vor einem Renntag durchzuführen, könnte auch künftig eine Option darstellen.

Um 13.30 Uhr wurde der eigentliche Renntag eröffnet. Endlich konnten sich Aktive und Gäste wieder zu einem Renntag mit acht Prüfungen treffen, allerdings mit eingeschränkter Zuschauerzahl. Die knapp 1000 Zuschauer (inklusive Aktive und Funktionäre) genossen den Sommerrenntag in vollen Zügen. Es herrschte eine gute Stimmung und die Anwesenden liessen sich begeistern.



Tim Bürgin erzielt mit VERNASCA im Silberblauen Band den 100. Sieg seiner Karriere



HAKAM erwies sich mit Fabrice Veron als bester Meiler

Während Vernasca das Silberblaue Band von Zürich überlegen gewann und Tim Bürgin seinen 100. Sieger ritt, erwies sich Hakam im Zürcher Meilenpreis als bester Meiler.



Karin Zwahlen gewinnt mit FAIRY WISH das erste Zweijährigen Rennen Start-Ziel überlegen



Mit einem Glanzritt gewinnt Fabrice Veron den Preis der Gemeinde Dielsdorf auf JEFÖL

Im Übrigen wurde der Renntag durch Andreas Schärer als Trainer mit vier, Fabrice Veron als Reiter mit drei sowie dem Ehepaar Kräuliger und Claudia Schorno mit je zwei Siegen geprägt.



Fabrice Veron zum Dritten



ET QUOI gewinnt das Jagdrennen



1872 - 2022

Im 2022 gibt es drei gute Gründe für einen grossen Rückblick:

**150 Jahre Rennverein Zürich
50 Jahre Rennbahn in Dielsdorf
10 Jahre Horse Park Dielsdorf**

Welche Erinnerungen verbinden Sie mit dem RVZ?

Erzählen Sie uns Ihre RVZ-Geschichte, senden Sie uns Ihre Fotos oder Erinnerungsstücke an 150 Jahre Rennverein Zürich.
Gerne verwenden wir das Material für unseren Jubiläumsanlass.

150Jahre@pferderennen-zuerich.ch oder 044 312 43 40 (Peter Jegen).

Renntag vom 27. September 2020 – Land Rover Jockey Club Renntag

Einmal mehr wurde der Land Rover-Jockey Club Renntag seinem Renommée gerecht. Am Morgen des Renntages präsentierte sich das Geläuf in sattem Grün, bei einem Durchschnittswert von 4,5 eher auf der weicheren Seite, bestens präpariert. Man durfte sich auf einen Gala-Renntag freuen.



Blick auf die bestens vorbereitete Rennbahn



Endlich wieder Startmöglichkeiten für den Nachwuchs

Eingeläutet wurde der Renntag mit 3 Ponyrennen, die erste Gelegenheit in diesem Jahr für unseren Nachwuchs. Anschliessend folgte eine auserlesene siebener Karte mit einem Highlight nach dem anderen. Zu Beginn gewann Jazou das Zukunftsrennen des Clubs der Rennpferdebesitzer überlegen.



JAZOU gewinnt das Zukunftsrennen für den Stall Fun Connection



MY SNOW DROP gewinnt mit Tim Bürgin Start-Ziel

Der darauffolgende Jubiläumspreis «50 Jahre Stall Beliar» wurde eine sichere Beute von My Snowdrop für den Stall Kläy. Miro Weiss als Besitzer des Stalles Beliar gebührt grosse Anerkennung und Gratulation zu seinem aussergewöhnlichen Jubiläum, welches an diesem Renntag gefeiert wurde.



Miro Weiss sowie der Stall Beliar prägen seit 50 Jahren den Schweizer Galopprensport

Als absolute Höhepunkte des Renntages erwiesen sich im GP Land Rover – Jockey Club der Sieg des dreijährigen Moderator gegen die älteren Pferde sowie jener von Baraka de Thaix, der im 105. Grossen Preis der Stadt Zürich brillierte.



MODERATOR mit Besitzer A. + V. Kräuliger gewinnt den 45. Grand Prix Land Rover – Jockey Club



BARAKA DE THAIX gewinnt den 105. Grand Prix der Stiftung Grosser Preis der Stadt Zürich

An dieser Stelle gilt es die langjährige Unterstützung durch unseren Presenting Partner «Land Rover» und den für uns so wichtigen Friendship Partner «Jockey Club», der an diesem Renntag neben dem Hauptereignis sowohl für den Jockey Club - Preis der Jungen Reiter wie den Jockey Club -Gentlemen's Cup verantwortlich zeichnet.



TENORIO im Jockey Club - Preis der Jungen Reiter überlegen



MERI MERI gewinnt als grösster Aussenseiter Sieger im Jockey Club Gentlemen's Cup

Ebenso unverzichtbar ist die Unterstützung der «Stiftung Grosser Preis der Stadt Zürich» und deren Stiftungsratsmitglieder, die es ermöglichte, den ursprünglich im Frühling vorgesehenen Grand Prix, das notabene älteste, heute noch gelaufene Pferderennen der Schweiz, durchzuführen. Der denkwürdige Renntag fand seinen Abschluss im ersten Cross der Saison 2020 mit dem Sieg von Etoile des Vernes für unser Rennvereinsmitglied Urs Bürchler.



Urs Bürchler, dem Rennverein stets aktiv verbunden



Carina Schneider gewinnt mit ETOILE DES VERNES das abschliessende Cross

Renntag der Rennvereine Zürich, Maienfeld und Aarau vom 11.10.2020

Der Herbstrenntag wurde quasi unter Freunden durchgeführt. Die Rennvereine Maienfeld/Bad Ragaz und Aarau, der Kanton St. Gallen als Supporter der Maienfelder Rennen, Sponsorenclubs wie der Cross-Club Maienfeld, die turffreunde.ch oder der Ostschweizer Traberclub unterstützten den Rennverein Zürich aktiv und ermöglichen so mit weiteren Sponsoren diesen abwechslungsreichen Renntag.

Nachstehende Bilder ermöglichen einen Blick auf die Tagessieger:



BARAKA DE THAIX siegt mit Raphael Lingg im Preis von Maienfeld/Bad Ragaz



LES SABLES BLANCS mit Jürg Langmeier Sieger im Preis des Crossclubs Maienfeld



1. Schweizer Sieg von ULYSSEE DU FOUNTAIN im Circuit National du Trot, Preis des Ostschweizer Traberclubs



KISS FOR EVER und Stephanie Theiler gewinnen den Preis des Kt. St. Gallen



LONESA* gewinnt den Preis der turffreunde.ch



FLYING OFFICER, Sieger im «Preis des Aargauischen Rennvereins»



WAY WAY gewinnt das Grand Handicap



DIE RAKETE zündet den Turbo im Preis der Bezirkssparkasse Dielsdorf

Der Herbstrenntag der Rennvereine Zürich, Maienfeld und Aarau wurde zum Paradebeispiel dafür, wie die Kräfte in einer Notsituation zum Wohle des Schweizer Pferderennsports gebündelt werden können. Allen Beteiligten ein grosses Dankeschön!

Oktoberfest vom 25. Oktober 2020

Eine Woche vor dem vorgesehenen Oktoberfest verschärfte der Bundesrat die COVID-19-Massnahmen aufs Neue. Mit leicht angepasstem Schutzkonzept gelang es, bei prächtigem Herbstwetter trotzdem einen Abschlussrenntag mit hochstehendem Sport und aufgeräumter Stimmung durchzuführen. Schon eine Woche später wäre dies nicht mehr möglich gewesen. Eine so kurzfristige Absage hätte die Rechnung des Rennvereins über Gebühr belastet. Umso mehr dürfen wir stolz sein, diesen abschliessenden Renntag trotz grossen Regenmengen an den Vortagen unter regelkonformen Bedingungen und ohne Zwischenfälle durchgeführt zu haben.

Die beiden Hauptereignisse, das 39. St. Leger – St. Leger Club of Lucerne sowie das Criterium der Zweijährigen wurden durch verdiente Sieger gewonnen.



SIR POLSKI gewinnt überraschend das 39. St. Leger



JUSTIN gewinnt das Criterium der Zweijährigen überlegen

Dass das St. Leger mit CHF 20'000.00 entsprechend dotiert werden konnte, verdanken wir ausschliesslich dem St. Leger Club of Lucerne. Seit 2015 hat dieses klassische Rennen, unter dem Patronat des St. Leger Club of Lucerne, in Dielsdorf eine neue Heimat gefunden, nachdem dieses im Jahre 2008 zum letzten Mal, vor der Aufgabe der Rennbahn, in Luzern ausgetragen worden war. So ist es unsere Absicht, dieses Patronat auf Dauer zu sichern und den St. Leger Club in der Region Zürich zu verankern.

Das Rahmenprogramm umfasste zum Jahresende ein breit gefächertes Programm mit zwei weiteren Flach-, zwei Hindernisrennen sowie zwei Trabfahren.



LOOK ALIKE gewinnt mit Karin Zwahlen
überlegen das grosse Handicap



Kampf auf Biegen und Brechen SHALIN und ZANDVOORT
ex aequo Sieger im Preis der Compass Group

Begeisterte Zuschauer verfolgten die attraktiven Hindernisrennen:



B'GOOD und BARAKA DE THAIX heißen die Sieger in den spannenden Hindernisrennen

Auch haben wir uns zum Ziel gesetzt, in der Deutschschweiz mit vier Trabrennen den aktiven Trabern trotz allem noch Startmöglichkeiten auf Gras zu ermöglichen. Diese Geste wurde von den Aktiven sehr geschätzt.



TAHITY VIK und ALEXIS DES PRÈS heißen die Sieger in den beiden Trabfahren

Zum Abschluss des Renntages konnten die Anwesenden mit Les Sables Blancs, Blingless und Papageno drei in den letzten Jahren bewährte Hinderniscracks verabschieden, die nun eine zweite Karriere im Reitsport ansteuern werden.



Emotionale Verabschiedungen von LES SABLES BLANCS und BLINGLESS auf der Parkrennbahn

Jahresrechnung 2020

Wer hätte gedacht, dass es dem Rennverein in diesem ausserordentlichen Corona-Jahr gelingen würde, fünf Renntage kostendeckend durchzuführen? Dies ist uns gelungen! Neben der Vereinsrechnung weist auch die Rechnung der Renntage ein ausgeglichenes Resultat auf. Zudem konnten in der Vereinsrechnung unverändert Abschreibungen vorgenommen werden. All dies wurde einerseits, auf der Ertragsseite, dank unseren Sponsoren sowie der Corona-Unterstützungsbeiträge, der ADEC und auf der Kostenseite, auf Grund der strikten Überprüfung und der den Umständen angepassten Ausgaben, möglich. Auch haben wir gelernt, uns auf das Wesentliche und Machbare zu beschränken. Diese Grundhaltung werden wir auch in Zukunft beibehalten.

Horse Park Zürich Dielsdorf

Der Horse Park, an dem wir beteiligt sind, wurde von den Auswirkungen der Corona-Pandemie erheblich getroffen. Insbesondere sind praktisch alle Events ausserhalb des Pferdesportes ausgefallen. Auch die FEI-Pferdesportanlässe fehlten fast gänzlich. So mussten die «Horse Park Masters», ein wichtiger Anlass, schon im März nach drei Tagen abgebrochen werden. Zum guten Glück wurde dies durch die ununterbrochene gute Auslastung der Trainingszentrale sowie die Durchführung von fünf Renntagen durch den Rennverein teilweise kompensiert. Schlussendlich verzeichnete der Horse Park einen Umsatzrückgang von gegen 15%. Und doch ist es gelungen, dank Kurzarbeit sowie verschiedenen Massnahmen auf der Kostenseite ein ausgeglichenes Resultat zu erzielen.

Dass wir zuversichtlich in die Zukunft blicken können, belegt die Tatsache, dass der Verwaltungsrat zum Jahresende beschlossen hat, das in die Jahre gekommene VIP-Zelt durch einen festen Bau, der einen Betrieb über das ganze Jahr ermöglicht, zu ersetzen. Eigentlich war vorgesehen, diese Arbeiten im Oktober 2021 nach dem letzten Renntag auszuführen. Da das VIP-Zelt im Januar 2021 durch die unglaublichen Schneemassen schwer beschädigt wurde, wird die Realisierung des Neubaus nun vorgezogen. Er sollte im August zur Verfügung stehen.



Dieser feste Bau soll in Zukunft das VIP Zelt ersetzen

Ausblick für die Renntage 2021

Zum heutigen Zeitpunkt bleibt einiges noch unsicher, denn Corona ist noch nicht besiegt. Wir planen zurzeit 5 Renntage. Es sind dies:

Samstag, 08. Mai	Zusatzrenntag für die Aktiven (ohne Zuschauer)	(6 Rennen, alle Galopp)
Montag, 24. Mai	Zürcher Renntag <ul style="list-style-type: none">• 106. GP der Stadt Zürich• Frühjahrspreis der Dreijährigen	(8 Rennen, 6 Galopp, 2 Trab)
Samstag, 21. August	Kids' Day <ul style="list-style-type: none">• Silberblaues Band der Stadt Zürich• GP 3-Jährige	(7 Rennen, alle Galopp)
Sonntag, 26. September	Land Rover - Jockey Club Renntag <ul style="list-style-type: none">• 46. Grand Prix Land Rover - Jockey Club	(7 Rennen, 5 Galopp, 2 Trab)
Sonntag, 24. Oktober	Oktoberfest Renntag <ul style="list-style-type: none">• 40. St. Leger	(8 Rennen, 6 Galopp, 2 Trab)

Ob diese Renntage wie geplant an diesen Daten durchgeführt werden können, wird sich weisen. In jedem Fall wird der Vorstand des Rennvereins Zürich alles daran setzen, diese Renntage, in welcher Form auch immer, durchzuführen.

148. ordentliche Generalversammlung

Die Generalversammlung findet dieses Jahr in brieflicher Form statt. Anlässlich dieser Versammlung finden nach drei Jahren statutenkonform wieder die Gesamterneuerungswahlen statt. Der gesamte Vorstand stellt sich wiederum für die kommenden drei Jahre zur Verfügung. Wie im Vorjahr angekündigt, soll im Hinblick auf mögliche Ablösungen in der Zukunft der Vorstand mit einem weiteren Mitglied ergänzt werden.

Herzlichen Dank

Im Namen des RVZ wünsche ich Ihnen nachträglich noch einmal alles Gute im neuen Jahr. Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, allen herzlich zu danken, die uns tatkräftig unterstützt haben, allen voran:

- Ihnen, liebe RVZ-Mitglieder, für Ihre Treue und Unterstützung.
- Meinem Vorstand und den Mitarbeitern unseres Sekretariats sowie der Horse Park Zürich-Dielsdorf AG für die offene und tatkräftige Unterstützung und Zusammenarbeit.
- Allen ehrenamtlichen Helfern sowie unseren Fotografen Michèle Foster, Christian Mettler, Werner Bucher und turffotos.ch, welche uns die Fotos zur Verfügung gestellt haben.
- Und vor allem allen Sponsoren und Gönner für ihre Beiträge.

RENNVEREIN ZUERICH



Anton Kräuliger, Präsident



Die gelungenen Bilder verdanken wir: Michèle Forster Photographie, Werner Bucher, Christian Mettler und turffotos.ch, herzlichen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz an den Renntagen!